



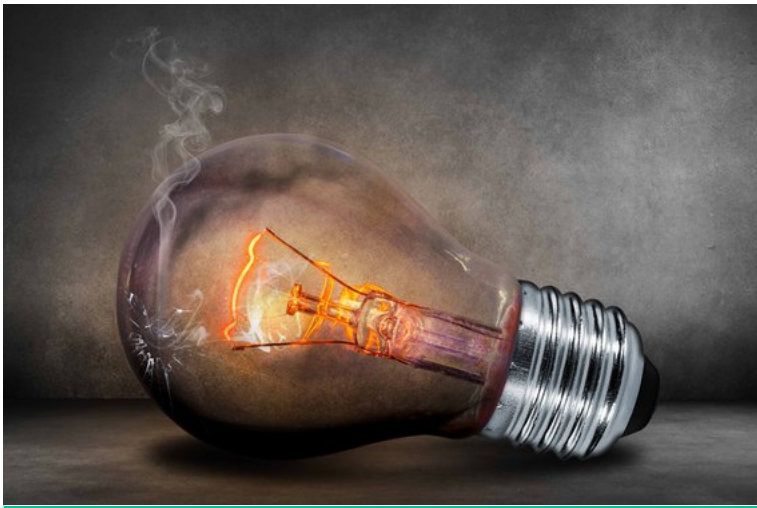
Goranka Miš-Čak

Goranka Miš-Čak ist Gründerin und Geschäftsführerin der flexword Translators & Consultants. Die gebürtige Kroatian spricht fünf Sprachen fließend

BLOG

Du oder Sie? So entscheiden Übersetzer, wie das englische „You“ synchronisiert wird

06/05/2017 19:04 CEST | **Aktualisiert** 06/05/2017 19:04 CEST



(Bildquelle: www.pexels.com)

Von Tobias Schulz, staatlich geprüfter Übersetzer und Customer Relations Manager bei flexword, und Goranka Miš-Čak

Serien und Filme in der Originalfassung zu schauen, ist für viele mittlerweile eine Selbstverständlichkeit. Schließlich werden auf Blu-rays und DVDs, aber auch bei den gängigen Streaminganbietern, in der Regel unterschiedliche Sprachversionen angeboten. Vergleicht man englische und deutsche Fassungen einmal, stellt man häufig fest: Nanu, hier duzt sich, wer eben noch beim höflichen „Sie“ war, oder Figuren siezen sich den ganzen Film über, obwohl das Miteinander im Originalton viel entspannter schien. Doch wer entscheidet bei der Synchronisation von Filmen eigentlich, was aus dem englischen Allround-Wörtchen „You“ wird? Und vor allem: nach welchen Kriterien?

Vom Kuss zum „Du“

Anders als im Deutschen mit „Du“ und „Sie“ kann man im Englischen durch die Anrede mit „You“ nicht anzeigen, wie vertraut zwei Personen miteinander sind. Alle sprechen sich mit einem freundschaftlichen „You“ an, egal ob Chef, Lehrer, Arzt oder Fremder. Geht es um die Synchronisation englischsprachiger Filme ins Deutsche, ist nun Expertenwissen gefragt - Vorhang auf für die Übersetzer. Doch woher wissen die so genau, wann es Zeit für ein gepflegtes „Du“ ist, und wann man vorsichtshalber bei „Sie“ bleibt? Als allgemeine Faustregel für die deutsche Synchronisation gilt: Nach dem ersten Kuss ist man per Du. Oft entscheiden aber schon sehr viel feinere Nuancen darüber, wie dieses translatorische

Problem gelöst wird und in manchen Fällen hatten die Filmduos einen Kuss ohnehin nie im Sinn. In der Serie Eureka beispielsweise finden Sheriff Jack Carter und Alison Blake zum „Du“ nachdem sie erstmals ungeplant aus Erschöpfung nebeneinander einschlafen - eine recht progressive Entscheidung des Übersetzers, der sicherlich die „Faustregel“ im Sinn hatte, sie aber an die Gegebenheiten der Serie anpasste. Im Übrigen findet sich hier auch in der Originalvertonung eine nette englische Spielart des Themas: Während die Figuren zueinander finden, wechseln sie häufiger unsicher in der Anrede zwischen dem Vor- und Nachnamen hin und her.

Die Anrede - oft mehr als nur Worte

In zahlreichen Filmen und Serien kommt es zu intimen Momenten zwischen den Protagonisten, jedoch wird trotz der „Faustregel“ das „Sie“ - mehr oder weniger - konsequent beibehalten. Der Sci-Fi-Klassiker Akte X ist dafür ein schönes Beispiel: Mulder und Scully, die sich während ihrer Fälle fürs FBI das eine oder andere Mal privat sehr nahe kommen, bleiben in der deutschen Synchronisation bis zur 8. Staffel beim kollegialen „Sie“. Kam hier das freundschaftliche „Du“ zwischen den beiden Agenten in der 9. Staffel von Akte X zu spät? Über die höfliche Anrede Distanz zu wahren, kann die Spannung und den Reiz zwischen den Figuren erhöhen. Womöglich eine filmästhetische Entscheidung, die über die reine Sprache hinausgeht. Übrigens: In der französischen Synchronisation duzen sich Fox und Dana bereits im Verlauf der Pilotfolge. Die Entscheidung liegt also letztendlich bei den Übersetzern, die subjektive Entscheidungen treffen und dabei auch mal Fehler machen.

Als Sharona, der Assistentin des steifen Privatermittlers Monk einmal ein „Adrian, du weißt ...“ rausrutscht, ist der deutsche Zuschauer beispielsweise doch erstmal entgeistert - für Kenner der Serie nämlich ein unentschuldbarer Fehltritt. Die Erklärung hierfür ist allerdings recht simpel: Es handelte sich um die Ausstrahlung einer zweiten Synchronisation, die unabhängig von der viel bekannteren Vertonung der Serie erstellt worden war. Dieses Phänomen ist häufiger zu beobachten, denn nicht selten werden Staffeln einer Serie von unterschiedlichen Anbietern synchronisiert.

Hauptsache konsequent

Auch Klassiker werden immer wieder kontrovers diskutiert: In der BBC-Serie Sherlock siezen sich die WG-Partner Sherlock Holmes und Dr. Watson in der deutschen Synchronisation konsequent über mehrere Staffeln hinweg. Hat man hier den passenden Moment verpasst, um von „Sie“ auf „Du“ zu schwenken? Eher ist das „Sie“ in Verbindung mit einem Vornamen in der Vertonung Ausdruck der gesitteten britischen Manierlichkeit - vielleicht mit einer Prise feiner Ironie gewürzt. Einig ist man sich allerdings: einmal beim „Du“ ist es sehr unhöflich, beim nächsten Mal wieder zu fremdeln. Unter den Opfern solcher Inkonsistenzen befinden sich ausgerechnet James Bond und Miss Money Penny, die zwar durchweg miteinander flirten und in Man lebt nur zweimal sogar erstmals per Du sind. In späteren Filmen kühlt die Beziehung zur Enttäuschung von Miss Money Penny allerdings wieder etwas ab: James bleibt während weiterer Flirts beim streng beruflichen „Sie“.

Damit eben solche Fehler nicht passieren, sind eine korrekte Übersetzung und eine sorgfältige Analyse des Kontexts entscheidend. Bei Serienjunkies dürften nun die Augen leuchten, denn das klingt nach legitimierten Fernsehmarathons und einem wahren Traumjob. Doch der Beruf des Übersetzers ist extrem anspruchsvoll, setzt eine umfassende fachliche Kenntnis sowie das Wissen über kulturelle Hintergründe und Besonderheiten voraus. Schließlich achten am Ende Millionen von Zuschauern auf jedes

noch so kleine Detail ihrer Leinwandhelden. Die Frage, wie das englische „You“ in deutschen Filmen und Serien synchronisiert wird, bleibt also zumindest für Übersetzer jedes Mal eine neue Herausforderung.

Lesenswert:

- [Lieber Martin Schulz, ich habe Ihnen einen Brief geschrieben - Ihre Antwort hat mich wütend gemacht](#)
- ["Wir arbeiten Vollzeit und können trotzdem nicht davon leben" - Appell einer Erzieherin](#)

Leserumfrage: Wie fandet ihr uns heute?



Ihr habt auch ein spannendes Thema?

Die Huffington Post ist eine Debattenplattform für alle Perspektiven. Wenn ihr die Diskussion zu politischen oder gesellschaftlichen Themen vorantreiben wollt, schickt eure Idee an unser Blog-Team unter blog@huffingtonpost.de.



GESPONSERT VON RABODIRECT

Milch von glücklichen Bauern - 6 Tipps, mit denen Du die Milchbauern fördern kannst

Milch nehmen die meisten von uns täglich in irgendeiner Form zu sich. Gleichzeitig ist die Diskussion um zu niedrige Milchpreise und Existenzsorgen der Landwirte Thema in den Medien. Zusammen mit der RaboDirect haben wir ein paar gute Tipps für den Alltag gesammelt, wie Du selbst die Bauern unterstützen kannst.



MEHR:

[Übersetzung](#)[synchronisation](#)[sprache](#)[englisch](#)[filmklassiker](#)[blogs](#)

Kommentare

1 Kommentar

Sortieren nach **Neueste**

Kommentar hinzufügen ...

**Mari Tilomas**

Die Verantwortlichen der deutschen Synchronisation haben leider nicht verstanden, wie intim die Anrede "Mulder"/"Scully" im Verlauf der Serie für beide Charaktere wurde. So hätte Scullys Krebserkrankung hier schon ein DU gefordert, oder zumindest nach dem ersten Film, als er ihr seine Zuneigung wie auch Abhängigkeit in Abwesenheit des Wortes 'Liebe' gestand und es so fast zu einem Kuss kam. Oder zum Millennium, als sie sich dann tatsächlich küssten. Aber spätestens bei den Flirts in Staffel 7. Denn als es dann ihr gemeinsames Kind ein Thema wurde, war das SIE stilistisch für die Tonne und hat an Emotionen und Dynamik enorm viel zerstört.

Gefällt mir · Antwort · 8. Mai 2017 03:09

Facebook-Plug-in für Kommentare

MEHR AUS DEM WEB

Mick Knauff deckt auf: Wie Sie mit nur 4 Aktien ein Vermögen aufbauen können

Investor-Prämien



Exklusiv: Devisen-Experte offenbart unbequeme Wahrheit über den Yen

Investor-Prämien



Deshalb sind die größten Investoren unserer Zeit jetzt alle in Bau-Aktien investiert

Investor-Prämien



Eine Sekunde vor dem Unglück: Diese 23 Bilder tun schon vorher weh

Netzwelt



Deswegen tragen Frauen lieber Sneaker als High Heels

ISPO



Dicke Kinder in China – so greift der Staat durch

ISPO

SPONSORED Content empfohlen von

MEHR AUS DEM NETZWERK

Investor-Prämien



gesund-macht-schlank.de



IPG

1/9/2018

Du oder Sie? So entscheiden Übersetzer, wie das englische „You“ synchronisiert wird

"Mit dieser Aktie verdienen Sie bis zu 333% wenn Sie jetzt noch schnell einsteigen!"

1 flacher Bauch Tipp

Einfache Wege in komplexe Desaster - Warum gut gemeinte Vorhaben oft das Gegenteil bewirken. Eine Buchempfehlung.

SPONSORED Content empfohlen von



[RSS](#)

[Häufig gestellte Fragen](#)

[Cookies](#)

[Nutzervereinbarung](#)

[Datenschutz](#)

[Richtlinien für Kommentare](#)

[Über uns](#)

[Kontakt](#)

[Jobs bei der HuffPost](#)



Urheberrecht ©2017 ForwardContentServices GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Teil von **HuffPost News**